

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 46

Rubrik: Spot

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spot

■ Jahr der ...

Bis Oktober, also bis gegen Ende Jahr, vergass man, dass 1987 das Jahr der Obdachlosen ist. Doch jetzt wurden schnell noch einige Aktionen durchgeführt. In Zürich z.B. wurde ein Mahnmal mit aufgeschichteten alten Möbelstücken errichtet und bezeichnet als «soziale Skulptur aus Sperrgut». *bi*

■ Restrisiko

Titel in der *Basler AZ* vom 2. November 1987: «Jekami zum 1. Jahrestag von Schweizerhalle. Basel feiert seine Katastrophe». Schweizerhalleluja! *ea*

■ Arisch

NA-Politiker Jean J. Hegg im Parteiorgan *Volk und Heimat*: «Soll dereinst kein blaues Auge mehr die Sonne erblicken, kein naturblondes Haar vom Winde gestreichelt werden? Wer rettet die Germanen?» *-te*

■ Gemeinschaftsgefühl?

In verschiedenen Gemeinden im Kanton Bern soll der Abendmahlswein nicht mehr aus dem Kelch, sondern aus Pappbechern getrunken werden. Dies ist nicht als kirchliche Demonstration für die Wegwerfgesellschaft zu werten, Aids-Angst steckt dahinter. *R.*

■ Um-Lei-Tung

Der weitsichtige Rudolf Rometsch, Präsident der Lagerungsgenossenschaft für radioaktive Abfälle, warnt: «Die Chinesen würden höchstens 1000 Tonnen Abfall übernehmen, und damit brauchen wir ein Endlager Schweiz.»

■ Zug-Pferde

Die SBB-Lokomotiven 2000 wären umweltbewusster als die politischen Lokomotiven, meint die *Berner Zeitung*: «Sie bremsen nicht bei der Energieabgabe, sondern geben beim Bremsen Energie ab.»



WERNER BÜCHI

Früher suchten die Armen Holz für ihre Öfen im Wald, heute verschwindet wieder Holz aus dem Wald, von der Beige weg wird es gleich sterweise von weniger Armen nach Hause gekarrt – Grati Holz fürs Cheminée.

«Schatz, i bi wieder zrugg us em Wald, shets niemer gesh!»